



Fußball-EM: "Schweini" Überraschung

dpa | Meldung vom 13.06.2016



Klasse 3

Lille (dpa) - Mit erhobenem Daumen verließ der stolze Bastian Schweinsteiger das Spielfeld. Der Fußballer hatte nur wenige Minuten mit der deutschen Nationalmannschaft gegen das Team der Ukraine gespielt. Dann schaffte er etwas, womit kaum jemand gerechnet hatte.

Der Trainer Joachim Löw hatte Schweinsteiger in der 90. Spielminute eingewechselt, kurz vor Spielende. Und schon in der 92. Minute schoss "Schweini" ein Tor. "Unglaublich, dass es sowas gibt, das kann man sich nur wünschen", sagte der Fußballer danach.



"Ich habe in diesem Jahr nur 300 Spielminuten in den Knochen - und dann sowas", meinte Schweinsteiger. Er war verletzt gewesen und hatte deshalb weniger gespielt. Umso mehr freuten sich seine Teamkollegen, dass er bei der Fußball-Europameisterschaft (EM) in Frankreich wieder mit ihnen auf dem Spielfeld ist.

"Es freut mich natürlich sehr, dass Bastian Schweinsteiger nach der gesamten Schufferei in den letzten Monaten und Wochen so ein tolles Comeback feiert", sagte auch der Bundestrainer Joachim Löw. "Ich denke, das Tor gibt Bastian persönlich und auch uns allen Auftrieb."

Die Fußball-EM in Frankreich hat am 10. Juni begonnen. Deutschland spielte zuerst gegen die Ukraine und gewann 2:0. Das erste Tor hatte Shkodran Mustafi geschossen. Löw freute sich über den Sieg. Er meinte aber auch, dass die Mannschaft noch besser werden muss, um bei der EM noch weiterzukommen. Am 16. Juni tritt das deutsche Team gegen die Mannschaft aus Polen an.